





Der Wohnbau von Superblock und M&S Architekten markiert den südlichen Schlusspunkt des Wohnareals.

Das gemeinsame Erleben des Wachsens

„Auf lange Sicht“ / In der Wiesen Ost – Urban Gardening, Bauplatz 5, Wien // Superblock / M&S Architekten

Entlang der Wiener U-Bahnlinie 6, zwischen den Stationen Altlaa und Erlaaer Straße, erstreckt sich in Nord-Süd-Richtung das Wohnquartier „Erlaaer Flur“. Begrenzt von den Straßen In der Wiesen, Helene-Thimig-Weg, Ostrandstraße und Rößlbergasse liegt das Bebauungsgebiet „In der Wiesen Ost“ mit seinen fünf Bauplätzen. Während im Norden das Projekt der Architekten Treberspurg & Partner die Eingangsfunktion in das Areal mit rund 1000 Wohnungen markiert (siehe Ausgabe 344), setzt der Wohnbau der Architekturteams Superblock und M&S (alias Mascha & Seethaler) den Schlusspunkt im Süden.

Auf lange Sicht

Gemeinsam mit den gemeinnützigen Wohnbauträgern Eisenhof und EBG sowie den Landschaftsplanern Yewo hatten die beiden Teams 2016 den Bauträgerwettbewerb auf diesem Bauplatz gewonnen. „Auf lange Sicht“

nennen die Architekten ihr Konzept des in drei Zonen geteilten Wohngebäudes: ein Sockel mit Gemeinschaftsräumen und Pflanzenbeeten, die darüber liegende Stadtlandschaft mit Gemeinschaftsgärten sowie die Dachlandschaft mit Hochbeeten, Bäumen und Sonnendecks.

Vor allem die zahlreichen Gemeinschaftsterrassen und Wintergärten im Sinne des Leitthemas „Urban Gardening“ wurden von der Jury lobend erwähnt. Eine große Gemeinschaftsterrasse befindet sich am Dach über dem vierten Obergeschoß des Bauteils Nord. Auf demselben Niveau liegt im Bauteil Süd auch die sogenannte Winterterrasse mit Glashäusern. Die „Frühlingsterrassen“ im achten Stock können mit Hochbeeten bepflanzt werden. Dachgärten auf unterschiedlichen Niveaus stehen den Bewohnern der einzelnen Stiegen zur gemeinsamen Verfügung. Die höchstgelegene, am Dach des elften Obergeschoßes, wird als Sommerterrasse bezeichnet. ➔



Die hohe Anzahl an Kleinwohnungen wird durch Gemeinschaftsräume und anmietbare Home-Office-Flächen im Erdgeschoß kompensiert.

Die im Mittelteil gelegenen, zum Innenhof orientierten Wohnungen werden über Laubengänge erschlossen.





Gemeinschaftsbildend

Gewürdigt wurde von der Jury auch die im Zuge der Planung für die Bewohner bereitgestellte Mitbestimmung bei der Nutzungsfestlegung und Ausgestaltung der Gemeinschaftsräume. Das gemeinsame Erleben des Wachstums und des Austauschs von Saatgut, Pflanzen und Gedanken soll, so lautet das von Bauträgern und Architekten vorgeschlagene Konzept der sozialen Nachhaltigkeit, gemeinschaftsbildend wirken. Begleitet werden diese Partizipationsprozesse durch ein Quartiersmanagement des Büros Realitylab, das die Bewohner beim „Garteln“ unterstützt. Im Erdgeschoß dienen allgemeine Freiflächen mit Aufenthaltsbereichen, Treffpunkten, Kleinkinder- und Jugendspielbereichen und Gartenbauflächen der gesamten Hausgemeinschaft.

Mittel- und Laubengänge

Jedes der Architektenteams steht für einen Bauteil. Der südliche, mit 172 Wohnungen der etwas größere, stammt von Superblock und markiert mit seiner dreiseitigen, halb offenen Hofform den Abschluss des gesamten Areals in der Wiesen Ost. Die feinteilige und abwechslungsreiche Fassadengestaltung gliedert den großformatigen südlichen Baukörper. Nördlich daran schließt der Bauteil von M&S Architekten an, der im Verbindungsbereich die Gemeinschaftseinrichtungen beherbergt und mit versetzter Achse zu einem lang gestreckten Wohnungstrakt wird.

Jeder der insgesamt 314 Wohnungen, auch den SMART-Wohnungen, ist eine Loggia, eine Terrasse, ein Balkon oder ein Mietergarten zugeteilt. Erschlossen wird der Großteil der Ein- bis Fünzimmerwohnungen in Größen zwischen 41 und 129 Quadratmetern über Mittelgänge, lediglich die im Mittelteil gelegenen, zum Innenhof orientierten Wohnungen verfügen über gedeckte Laubengänge. Neben klassischen →

Projekt

In der Wiesen Ost – Urban Gardening,
Bauplatz 5, Helene-Thimig-Weg 6–10,
1230 Wien

Bauträger

EISENHOF, Gemeinnützige
Wohnungsgesellschaft m.b.H., Wien

EBG Gemeinnützige Ein- und Mehr-
familienhäuser Baugenossenschaft reg.
Gen. m. b. H., Wien

Architektur

Bauteil Süd: Superblock
ZT GmbH, Wien
superblock.at

Bauteil Nord: M&S Architekten
ZT GmbH, Wien
architects.co.at

Landschaftsplanung

YEWO Landscapes GmbH, Wien
yewo.at

Statik

Buschina & Partner, Wien

Fotos

Jürgen Pletterbauer
pletterbauer.net

Projektdaten

Nutzfläche: 22.773 m²

Bruttogeschoßfläche: 33.478 m²

Wohneinheiten:

- 314, davon 105 SMART-Wohnungen
- Bauteil Süd (SUPERBLOCK) – 172 Wohnungen, davon 54 SMART-Wohnungen;
 - Bauteil Nord (M&S) – 142 Wohnungen, davon 51 SMART-Wohnungen

Projekttablauf

Wettbewerb 07/2016

Planungsbeginn 09/2016

Baubeginn 03/2017

Fertigstellung 05/2019

Wettbewerbsdokumentation

ARCHITEKTURJOURNAL /
WETTBEWERBE
5/2016 (328)



Die Winterterrasse mit Glashäusern ist nur eine von zahlreichen Gemeinschaftsflächen.



Die abwechslungsreiche Fassadengestaltung gliedert den großformatigen südlichen Baukörper.

Die Indoorsporthalle steht auch anderen Bewohnern des Areals in der Wiesen Ost zur Verfügung.



Lageplan mit Bauplatz 5 (rot markiert)

Geschoßwohnungen gibt es auch Gartenwohnungen mit Vor- oder Eigengärten. Kleinstwohnungen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen sind barrierefrei errichtet und sollen, so das dem Motto des Projekts entsprechende Konzept der Bauträger, „auf lange Sicht“ auch gehbehinderten Bewohnern der angrenzenden, nicht barrierefreien Wohnsiedlung in der Putzendorfgasse zur Verfügung stehen. •





Grundriss Erdgeschoß Bauteil Superblock Architekten

Grundriss Erdgeschoß Bauteil M&S Architekten



Grundriss 2./3. Obergeschoß



Grundriss 6./7. Obergeschoß



Längsschnitt



Schnitt Bauteil Süd

Schnitt Bauteil Nord

Ansicht Süd